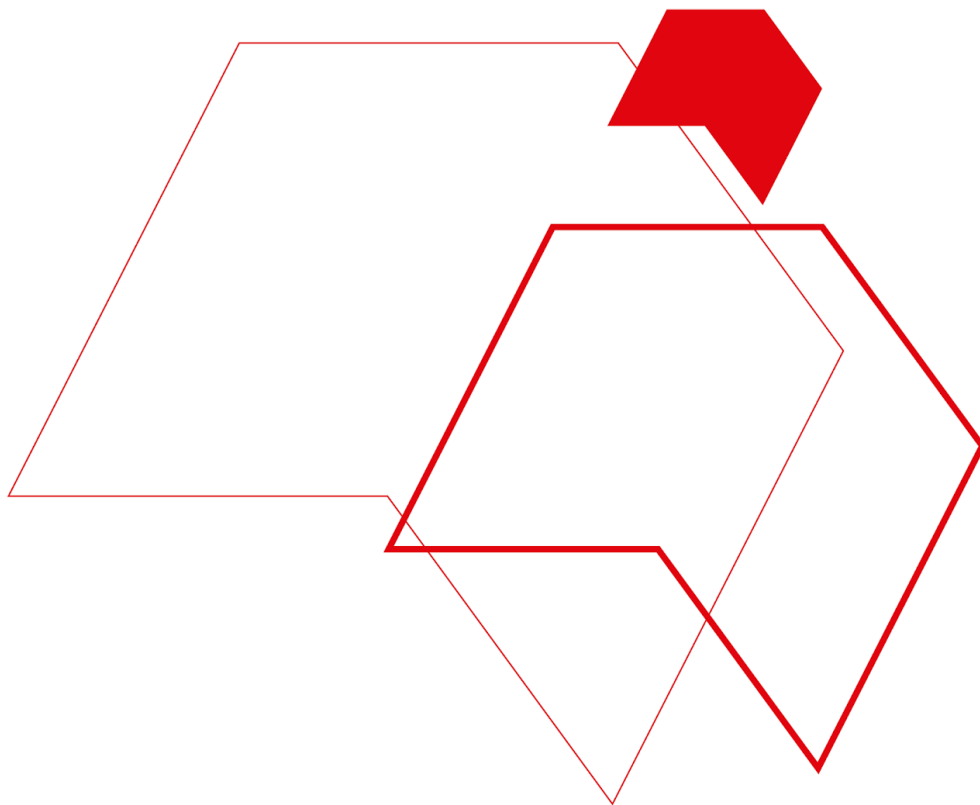


# ISNI und ORCID – ein Leitfaden von Verlagen für Verlage

Version 0.9: Februar 2025



# ISNI und ORCID – ein Leitfaden von Verlagen für Verlage

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
ISNI vs. ORCID	4
<b>1. Initiale Einführung</b>	<b>5</b>
1.1 Verlagssystem	5
1.2. Vorschlagslisten	5
1.3 Einmaliger Import ins Verlagssystem	6
1.4 ISNI bzw. ORCID fehlen in den Vorschlagslisten	6
1.5 Registrierung von ISNI und ORCID	7
<b>2. Tagesgeschäft &amp; Routinen</b>	<b>9</b>
2.1 Wer im Verlag registriert neue ISNI?	9
2.2 Novitäten-Workflow	9
2.3 Über ISNI reden: Kommunikation mit Urheberinnen und Urhebern	9
2.4 Verträge und Datenblatt	10
2.5 Erfolgskontrolle	10
<b>3. Fehler und Doubletten</b>	<b>11</b>
3.1 ISNI	11
3.2 ORCID	11
3.3 GND	11
<b>4. ONIX</b>	<b>12</b>
4.1 Urheberinnen und Urheber	12
4.2 Mediendateien	12
<b>Weiterführende Links</b>	<b>14</b>
<b>Anhang</b>	<b>15</b>
Infoblatt für Urheberinnen und Urheber (Beispiel)	15

Versionierung	
Datum	Ergänzungen / Änderungen
Februar 2025	Version 0.9

## Einleitung

ISBN bzw. GTIN sind für uns alle in der Branche selbstverständlich! Unsere Produkte können darüber gefunden und bestellt werden – sie sind dadurch eindeutig identifizierbar.

Mithilfe von ISNI (International Standard Name Identifier) und ORCID (Open Researcher and Contributor ID) wird eine solche eindeutige Identifizierung nun auch für Personen und Organisationen ermöglicht, die an der Veröffentlichung eines Werkes beteiligt sind.

Die Implementierung dieser IDs und die Anpassung eingespielter Routinen sind mit einigen Anstrengungen verbunden. Doch dieser Aufwand lohnt sich, betrachtet man die Vorteile:

- **Anzeige von eindeutigen Suchergebnissen und erhöhte Sichtbarkeit für Urheberinnen und Urheber**

In zahlreichen Anwendungen und Diensten der Buchbranche – als Beispiele seien das Verzeichnis lieferbarer Bücher (VLB) und Webshops von Buchhandlungen genannt – erfolgen Suchanfragen nach Personen derzeit ausschließlich über den Suchbegriff wie bspw. “Thomas Müller”. Dadurch werden sämtliche Veröffentlichungen aller Personen mit diesem Namen gefunden, also auch diejenigen, die *nicht* im Zusammenhang mit der gesuchten Urheberin bzw. dem Urheber stehen müssen. Und es werden auch Veröffentlichungen der gesuchten Person *nicht* gefunden, weil der Name unterschiedlich geschrieben werden kann (Beispiel: Aeschylus / Aischylos). Für beide Szenarien schaffen IDs wie ISNI oder ORCID Abhilfe.

- **Vermarktungsmöglichkeiten, um Urheberinnen und Urheber noch besser als Marke zu etablieren**

Zusätzlich zu den Veröffentlichungen können über einen ISNI weitere Informationen wie Veranstaltungen, Videos und Social Media zusammengeführt werden.

Große Online-Händler experimentieren bereits mit ISNI und versprechen sich davon eine wesentlich bessere Datenqualität – gerade auch mit Blick auf eine automatische Generierung von Übersichtsseiten und Portraits für Autorinnen und Autoren.

Auch für die “Folgen”-Funktion, mit der Leserinnen und Leser immer dann eine Nachricht erhalten, wenn ihre Lieblingsautorin oder ihr Lieblingsautor ein neues Buch veröffentlicht oder in der Nähe liest, ist ein ISNI von Vorteil.

Übrigens: Der Link „Entdecken Sie alle Titel von ...“ im VLB-TIX wird nur noch dann auf der Produktdetailseite angezeigt, wenn für die Urheberin oder den Urheber ein ISNI oder eine ORCID hinterlegt ist.

- **Fehlerfreie Ausschüttung von Tantiemen durch Verwertungsgesellschaften**

Auch für Verwertungsgesellschaften wie die VG WORT wird durch den Einsatz von ISNI oder ORCID die Ausschüttung von Tantiemen vereinfacht.

- **Internationalität und Interoperabilität**

ISNI und ORCID gelten weltweit – es genügt eine einmalige Registrierung, egal in welchem Land! Während in Frankreich ISNI in der Buchbranche schon Verbreitung genießt, schauen Märkte wie die USA, Spanien und Kanada sehr genau auf die Einführung von ISNI in Deutschland. Es ist zu erwarten, dass sich in den nächsten Jahren die weltweite Abdeckung deutlich verbessern wird. Für Verlage liegt es daher nahe, diese IDs bei Lizenzgeschäften zu berücksichtigen.

## ISNI vs. ORCID

**ISNI** (International Standard Name Identifier) – kurz: *der* ISNI – ist eine globale Standardnummer (ISO 27729) zur Identifikation von Mitwirkenden an kreativen Werken und denjenigen Personen, die an deren Verbreitung beteiligt sind.

ISNI finden global und branchenübergreifend Anwendung: Neben Verlagen und Bibliotheken setzt vor allem die Musikindustrie auf ISNI – auch Plattformen wie YouTube und Spotify nutzen sie.

Ein ISNI ist eindeutig und einmalig – und für alle gleichermaßen verwendbar. Es muss also nicht jeder Verlag, in dem die Person veröffentlicht, einen eigenen ISNI beantragen, sondern er kann auf bereits registrierte ISNI zurückgreifen. (siehe Punkt "[Vorschlagslisten](#)")

Personen sowie Organisationen können für sich selbst einen ISNI registrieren (oder registrieren lassen) und sich über diesen bei der Veröffentlichung identifizieren.

**ORCID** (Open Researcher and Contributor ID) dient der eindeutigen Identifizierung von Mitwirkenden an wissenschaftlichen Werken. Diese Personen haben ein starkes Interesse daran, ihre Publikationen eindeutig mit sich zu verbinden. Mithilfe der ORCID können sie transparent und wirkungsvoll ihre wissenschaftliche Publikationstätigkeit nachweisen.

ORCID wird vor allem von wissenschaftlichen Verlagen unterstützt, welche die ORCID-Angabe teilweise verpflichtend gemacht haben. Die Registrierung einer ORCID ist kostenlos. Jedoch müssen Urheberinnen und Urheber ihre ORCID immer selbst registrieren – der Verlag kann dies nicht für sie tun!

## 1. Initiale Einführung

### 1.1 Verlagssystem

Sofern Sie ein Verlagssystem wie bspw. Cover, Grün EDDY, Klopotek PPM, knk oder Pondus einsetzen und Ihre Produktmetadaten über ONIX ans Verzeichnis Lieferbarer Bücher (VLB) und den Handel melden, sollte der erste Schritt sein, dass Sie auf Ihren Dienstleister bzw. den Anbieter Ihres Verlagssystems zugehen, um zu klären, ob und wie Sie ISNI, ORCID und/oder GND in Ihrem Verlagssystem hinterlegen können.

Sollten Sie Ihre Produktmetadaten nicht per ONIX ans VLB senden, können Sie alternativ ISNI, ORCID und GND direkt im VLB über das [Erfassungsformular](#) einpflegen oder über einen Excel-Import im [Bereich Reporting](#) hochladen.

### 1.2. Vorschlagslisten

MVB und die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) haben [Vorschlagslisten](#) mit Zuordnungen von ISBN/GTIN und dazugehöriger ISNI, ORCID und GND für fast alle Verlage erstellt. Diese Zuordnungen stammen aus der bibliothekarischen Arbeit der vergangenen Jahre. Durch eine initiale ISNI-Registrierung durch MVB konnte den über 700.000 enthaltenen Personen ein ISNI zugeordnet werden.

Die Dateinamen dieser Vorschlagslisten beginnen mit der MVB-Kennnummer. Ihre eigene MVB-Kennnummer finden Sie:

- im VLB auf jeder Produktdetailseite (in Klammern hinter dem Verlagsnamen)
- im [Adressbuch für den deutschsprachigen Buchhandel \(AdB\)](#)
- auf Ihrer VLB-Abrechnung
- in Ihrer ONIX-Meldung (die *IDValue* bzw. *b244* im *publisheridentifier*)

#### **Zu berücksichtigen:**

In den oben verlinkten Vorschlagslisten sind nur dann Produkte enthalten, wenn durch die DNB mindestens eine zugehörige Person als Urheberin bzw. Urheber (Autor:in, Übersetzer:in etc.) eindeutig identifiziert wurde. Die Verknüpfung zu Urheberinnen und Urhebern basiert auf dem bibliothekarischen Regelwerk RDA. Das Regelwerk definiert, dass nicht jede Person eindeutig mit einer GND zu versehen ist, weshalb in den Vorschlagslisten auch *nicht alle* und *maximal drei* Urheberinnen und Urheber zu einem Produkt gelistet sind. Gleichzeitig werden auch Urheberarten geführt, die Sie möglicherweise in Ihren Verlagssystemen gar nicht pflegen (Beispiel: Adressat). Im Katalog der DNB erkennt man eine GND-Verknüpfung, wenn der Name beispielsweise des Autors verlinkt ist und zu einem Personeneintrag (GND-Datensatz) führt.

Produkte ohne zugeordnete Personen fehlen gänzlich in den Vorschlagslisten. Auch sind in den Listen keine Organisationen enthalten, die als Urheber auftreten.

Es ist wichtig und zu empfehlen, dass Sie die Vorschlagslisten – soweit möglich – vor der Übernahme in Ihr Verlagssystem prüfen, da die Vorschlagslisten keine Garantie auf Korrektheit geben. Sicher, bei tausenden von Urheberinnen und Urhebern ist eine solche Prüfung schwierig, sollte aber zumindest stichprobenhaft vorgenommen werden.

Des Weiteren sei erwähnt, dass diese Vorschlagslisten nicht regelmäßig aktualisiert werden, sie dienen lediglich als "Starthilfe" für Verlage und wurden einmalig mit dem Stand der Daten vom Juni 2024 erstellt. Fortan liegt die Verantwortung der Registrierung und Pflege entsprechender IDs auf Seiten der Urheberinnen und Urheber sowie der Verlage.

[Zum Erklärvideo "ISNI: Was Verlage jetzt tun müssen"](#)

#### **Hinweis zur GND:**

In den Vorschlagslisten finden sich auch Angaben zur GND (Gemeinsame Normdatei). Diese IDs können nur von Bibliotheken und Archiven neu registriert und gepflegt werden – also weder von den Urheberinnen und Urhebern selbst noch von ihren Verlagen. Es kann aber durchaus sinnvoll sein, auch die GND ins Verlagssystem und im ONIX zu implementieren. Der Fokus sollte jedoch auf ISNI und ORCID liegen, vor allem weil diese IDs im Einflussbereich der Urheberinnen und Urheber bzw. der Verlage liegen und sie seit 2025 im VLB statusrelevant sind.

### **1.3 Einmaliger Import ins Verlagssystem**

Nachfolgend finden Sie ein exemplarisches Vorgehen für den initialen Import in Ihr Verlagssystem:

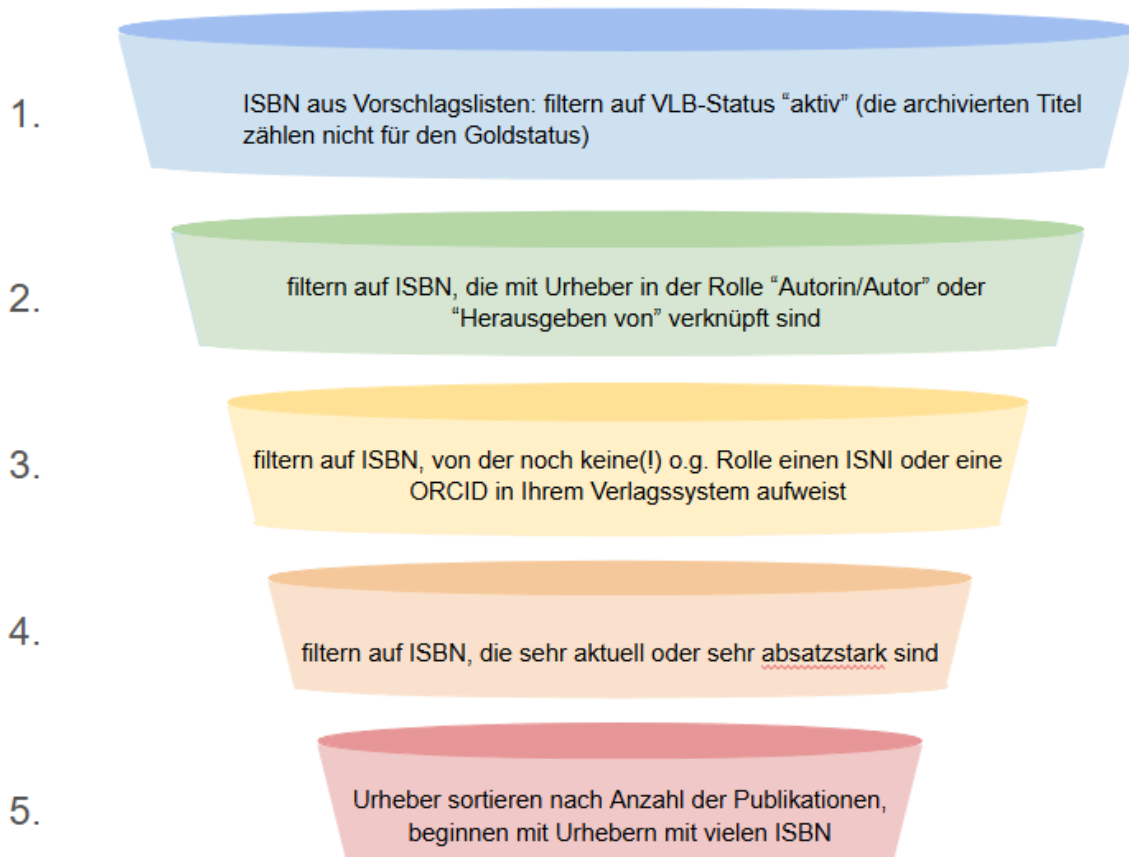
1. Vorschlagslisten herunterladen: [ISNI-, ORCID- und GND-Vorschlagslisten für Verlage](#)
2. Auf Basis der ISBN die Urheberinnen und Urheber in Ihrem Verlagssystem abgleichen mit "Name, Vorname" aus der Vorschlagsliste.
3. Treffer? Entweder ISNI, ORCID und/oder GND per "Copy and Paste" ins Verlagssystem eintragen oder – bei vielen Treffern – eine Liste mit Namen und ISNI, ORCID und/oder GND erstellen und diese ins Verlagssystem importieren (Bulk-Import).  
Kein Treffer? Weiterlesen unter Punkt [ISNI bzw. ORCID fehlen in den Vorschlagslisten](#)
4. Mit dem nächsten ONIX-Export (Details siehe Abschnitt [ONIX](#)) werden ISNI, ORCID und/oder GND ans VLB gemeldet. Damit gelten sie als bestätigt und werden an den Handel durchgereicht.

### **1.4 ISNI bzw. ORCID fehlen in den Vorschlagslisten**

Wie beschrieben, decken die Vorschlagslisten von MVB und der DNB nicht alle Urheberinnen und Urheber eines Verlagsprogrammes ab. Folglich stellt sich die Frage, wie mit den verbleibenden Personen ohne ISNI bzw. ORCID umzugehen ist.

MVB hat im September 2024 [bekanntgegeben](#), dass ISNI oder ORCID ab 2025 zur relevanten Information für den Gold-Status im VLB werden: "Wenn ein Produkt die Urheberrolle 'Autor / Autorin' oder 'Herausgegeben von' besitzt und es sich bei dieser um eine 'Person' handelt, muss für dieses Produkt mindestens einer dieser Urheberinnen oder einem dieser Urheber ein ISNI oder eine ORCID zugeordnet werden. Eine Organisation in der Urheberrolle benötigt keinen ISNI und keine ORCID."

**Der pragmatische Ansatz** wäre demnach, dass Sie bei Titeln mit fehlenden ISNI bzw. ORCID in folgenden Schritten vorgehen:



Wenn Sie die Personen identifiziert haben, die noch keinen ISNI aufweisen, recherchieren Sie zunächst auf der [MVB-Website](#), ob es für die identifizierten Personen bereits einen ISNI gibt. Dort finden Sie auch [Hinweise zur Suche \(FAQ\)](#).

## 1.5 Registrierung von ISNI und ORCID

Sollten Sie keinen ISNI finden, dann haben Sie folgende **Möglichkeiten**:

- **Ihre Urheberinnen und Urheber werden aktiv(iert)**

Nutzen Sie bestehende Kommunikationswege (siehe dazu auch die Punkte [Novitäten-Workflow](#) und [Über ISNI reden](#)) und lassen sich von den Urheberinnen und Urhebern einen ISNI an die zuständige Person in Ihrem Verlag zusenden oder – sofern Ihr Verlagssystem (oder ein "Autorenportal") dies zulässt – bitten Sie sie, ihren ISNI selbstständig einzupflegen.

- **Sie registrieren manuell einen neuen ISNI**

Gehen Sie hierzu auf die [MVB-Website](#) und registrieren Sie bis zu 50 ISNI in einem Registrierungsprozess. Dort finden Sie auch ausführliche [Hinweise zur Registrierung \(FAQ\)](#).

- **Sie beauftragen Bulk-Registrierungen über MVB**

Haben Sie über 300 Personen oder Organisationen, für die Sie einen ISNI registrieren möchten, besteht die Möglichkeit eines Bulk-Uploads. Hierfür müssen die Daten in einem vordefinierten JSON-Format MVB bereitgestellt werden. Bulk-Uploads werden nur in Einzelfällen durchgeführt. Bitte wenden Sie sich an MVB, um zu fragen, ob ihr Datensatz dafür in Frage kommt.

Falls die identifizierten Personen primär an wissenschaftlichen Werken mitwirken, sollten ORCID<sup>s</sup> zugeordnet werden. ISNI kann ergänzend genutzt werden bzw. falls keine ORCID für die Personen existiert. In vielen wissenschaftlichen Verlagen wird die ORCID bereits systematisch erfasst – in einigen Verlagssystemen ist sie schon eine Pflichtangabe. Sollten Sie nach einer Recherche auf der [Website von ORCID](#)<sup>1</sup> feststellen, dass einige Ihrer Urheberinnen und Urheber noch keine ORCID haben, sollten Sie diese gezielt anschreiben und motivieren, zeitnah eine ORCID zu beantragen, denn:

- Die Registrierung ist kostenlos: <https://orcid.org/register>.
- Mithilfe der ORCID können sie transparent und wirkungsvoll ihre wissenschaftliche Publikationstätigkeit nachweisen.

Es sollte in der Kommunikation mit den Urheberinnen und Urhebern deutlich darauf hingewiesen werden, dass der Verlag die Registrierung einer ORCID nicht für sie übernehmen kann.

Zur Erinnerung: Sie haben bis zum **31. Dezember 2025** Zeit, um die jeweiligen ISNI- oder ORCID-Verknüpfungen für Ihre Titel vorzunehmen und damit den **Gold-Status** zu erreichen.

---

<sup>1</sup> Sie können rechts oben im Suchfeld durch Eingabe des Namens innerhalb bereits registrierter ORCID recherchieren. String der Suchabfrage: <https://orcid.org/orcid-search/search?searchQuery={Vorname Nachname}>



## 2. Tagesgeschäft & Routinen

### 2.1 Wer im Verlag registriert neue ISNI?

Wenn der Verlag die ISNI-Registrierung für die Urheberinnen und Urheber übernimmt, kann es verschiedene Ansätze geben:

- Mitarbeitende (z.B. im Lektorat oder Marketing) registrieren einen ISNI für die eine Urheberin bzw. den einen Urheber, dessen Projekt sie aktuell begleiten.
- Mitarbeitende (z.B. im Metadatenmanagement) registrieren einen ISNI für alle Urheberinnen und Urheber des Verlags, die bisher keine besitzen – z.B. einmal monatlich.

Die Vorteile des zweiten Ansatzes sind, dass Sie nur eine Sammelrechnung an Ihr Controlling übergeben müssen, was die internen Prozesse kostengünstiger gestaltet, und dass nur wenige Mitarbeitende in der ISNI-Registrierung geschult werden müssen. Der Nachteil ist, dass der registrierende Mitarbeitende, die zu registrierende Person oder Organisation, u.U. nicht persönlich kennt. Für diesen Fall muss sichergestellt sein, dass im Verlagssystem alle notwendigen Informationen für eine Registrierung aufzufinden sind.

### 2.2 Novitäten-Workflow

ISNI und/oder ORCID müssen zukünftig bei jeder neuen Veröffentlichung mitgedacht werden.

1. Suchen Sie in Ihrem Verlagssystem, ob es für die Personen bereits einen Eintrag mit ISNI bzw. ORCID gibt.
2. Wenn nicht, benutzen Sie die Suchfunktionen von [MVB](#) oder [isni.org](#) für ISNI und/oder die [ORCID](#)-Suche, um herauszufinden, ob für die Person schon eine entsprechende ID registriert wurde.
3. Sollten Sie keine IDs finden, gehen Sie wie unter Punkt [Registrierung von ISNI und ORCID](#) beschrieben vor.

Neue Urheberinnen und Urheber, die zuvor noch nichts veröffentlicht haben, benötigen mit hoher Wahrscheinlichkeit einen ISNI oder eine ORCID. Da bei der ISNI-Registrierung die Angabe eines Titels verpflichtend ist, sollte der Haupttitel des Debüts final feststehen. Optimal ist es, wenn das Produkt bereits mit der ISBN (als Vorankündigung) im VLB gemeldet ist.

### 2.3 Über ISNI reden: Kommunikation mit Urheberinnen und Urhebern

Da (noch) nicht jede Urheberin und jeder Urheber weiß, was ISNI und ORCID sind, ist es ratsam, bei unterschiedlichen Gelegenheiten darüber ins Gespräch zu kommen – beispielsweise könnte die Lektorin oder der Lektor im Austausch über die Vita auch ISNI und ORCID thematisieren. Dadurch werden Urheberinnen und Urheber auf die Plattformen aufmerksam und können bestenfalls eigenständig recherchieren, ob dort korrekte Einträge für sie vorhanden sind. Auch eine gemeinsame Suche kann sinnvoll sein – die Person kann damit thematisch abgeholt und ein vorhandener ISNI oder ORCID sofort ins Verlagssystem übertragen werden.

Nutzen Sie den allgemeinen Schriftverkehr mit Ihren Urheberinnen und Urhebern: Integrieren Sie beispielsweise in den Honorarabrechnungen einen entsprechenden Text oder ein Infoblatt, mit dem

Sie über ISNI und ORCID informieren und um Unterstützung bitten. (Ein entsprechendes Beispiel finden Sie im [Anhang](#).)

Auch das Gespräch über geplante Marketingaktivitäten bietet sich an, um ISNI und ORCID zu thematisieren. Und vielleicht ist auch eine Formulierung in der E-Mail-Signatur eine Option, um im Kontakt mit Urheberinnen und Urhebern auf ISNI und ORCID hinzuweisen (und auf eine entsprechende Infoseite zu verlinken).

## 2.4 Verträge und Datenblatt

Im Idealfall kennt die Urheberin oder der Urheber den eigenen ISNI oder die ORCID und teilt sie dem Verlag mit, sodass diese ID bereits bei Vertragsabschluss im Verlagssystem für das gemeinsame Vorhaben hinterlegt werden kann.

Es kann eine Option sein, die Abfrage von ISNI und ORCID bereits in den Vertrag mit der Urheberin oder dem Urheber bzw. der Agentur aufzunehmen und/oder einen Passus zu integrieren, sodass Ihr Verlag berechtigt ist, einen ISNI zu registrieren – idealerweise unter Verwendung des Geburtsjahres, da dies für eine reibungslose Registrierung sehr hilfreich sein kann.

Oder Sie integrieren die Abfrage von ISNI und ORCID (und entsprechenden Zusatzinformationen) in das Datenblatt, mit dem die Adresse, Bankverbindung etc. der Urheberin bzw. des Urhebers abgefragt werden.

Falls kein persönlicher Kontakt zur Urheberin oder dem Urheber existiert, z.B. bei Lizenzgeschäften, muss die Suche und Prüfung auf Korrektheit existierender Einträge durch den Verlag übernommen werden. Wie wäre es daher, wenn beim nächsten Lizenzgeschäft ISNI und/oder ORCID gleich mit übergeben werden?

## 2.5 Erfolgskontrolle

Zur Ermittlung derjenigen Titel, für die Ihnen zur Erlangung des Gold-Status im VLB noch ISNI bzw. ORCID fehlen, können Sie den **Qualitätsreport** verwenden (Spalte "ISNI/ORCID").

Einen vollständigen Überblick darüber, welche ISNI und/oder ORCID Sie zu Ihren Titeln bereits ans VLB gemeldet haben, erhalten Sie mit der Übersichtstabelle **Urheber-IDs** ("Contributor Report"). Beide Dateien finden Sie auf der Website des VLB im [Bereich Reporting](#).

### 3. Fehler und Doubletten

Im Rahmen Ihrer Arbeit werden Sie möglicherweise fehlerhafte, unvollständige Angaben oder Doubletten finden. In den folgenden Fällen können Sie diese melden und korrigieren lassen.

#### 3.1 ISNI

Beim Datensatz auf [isni.org](https://isni.org). – dorthin gelangen Sie auch, wenn Sie über die [MVB-Website](#) auf einen ISNI-Eintrag klicken – finden Sie folgende Feedback-Option:

**Please help us improve this record**

If you have any supplemental information about the identity listed here, please click in this box to go to the contribution form.

**Thank you in advance!**

Per Klick gelangen Sie auf ein Webformular, über das Sie Ihre Hinweise an das ISNI-Quality-Team übermitteln können. Dieses wird Ihre Angaben prüfen und ggf. Informationen ändern oder Doubletten in einem Datensatz zusammenführen.

Bitte beantworten Sie bei Ihrem Feedback immer folgende Fragen:

- Woher wissen Sie, dass bestimmte Informationen nicht korrekt sind? Zum Beispiel, weil Sie die Person selbst sind oder vertretungsberechtigt für den Verlag handeln, in dem die Werke veröffentlicht werden.
- Können bei der Zusammenführung der ISNI-Einträge alle Informationen am zusammengeführten Eintrag erhalten bleiben oder müssen einzelne Angaben entfernt werden? Falls Angaben nicht zur Urheberin oder zum Urheber gehören: Wissen Sie, zu welchem ISNI-Eintrag diese Informationen stattdessen gehören?

Wenn möglich, belegen Sie Ihre Angaben mit Quellen, beispielsweise Urheber-Websites, Wikipedia-Seiten etc.

#### 3.2 ORCID

Änderungen am ORCID-Eintrag können nur die Urheberinnen und Urheber selbst vornehmen, nachdem sie sich eingeloggt haben. Weiterführende Informationen finden Sie in den [FAQ](#).

#### 3.3 GND

Auf den Detailseiten der GND-Datensätze der DNB haben Sie im Bereich "Aktionen" auf der rechten Seite die Möglichkeit, eine "@Korrekturanfrage" einzureichen. Bitte beantworten Sie auch hier die für das ISNI-Feedback oben aufgeführten Fragen.

## 4. ONIX

Sollten Sie externe Dienstleister für Ihre ONIX-Meldungen einsetzen, stellen Sie sicher, dass auch diese Dienstleister ISNI und/oder ORCID importieren und an nachfolgende Empfänger weitergeben.

### 4.1 Urheberinnen und Urheber

In ONIX 3.x kann für Personen und Körperschaften innerhalb des Contributor-Composite ein NameIdentifier-Composite angegeben werden. Die Art der Identifikationsnummer geben Sie in <NameIDType> bzw. <x415> durch Werte aus [Codeliste 44](#) an, die eigentliche ID dann in <IDValue> bzw. <b244>.

ONIX 3.x				
	reference tag	short tag	value	note
	<Contributor>			
P.7.1	<SequenceNumber>	<b034>	(...)	Reihenfolge der nachgenannten Urheber:innen
P.7.2	<ContributorRole>	<b035>	A01	Autor / Autorin
P.7.5	<NameType>	<x414>	00	Unspecified
	<NameIdentifier>			
P.7.6	<NameIDType>	<x415>	16	<b>ISNI of Contributor</b>
P.7.8	<IDValue>	<b244>	(...)	<b>ISNI (16-stellig)</b>
	</NameIdentifier>			
	<NameIdentifier>			
P.7.6	<NameIDType>	<x415>	21	<b>ORCID of Contributor</b>
P.7.8	<IDValue>	<b244>	(...)	<b>ORCID (16-stellig, ohne Bindestriche)</b>
	</NameIdentifier>			
	<NameIdentifier>			
P.7.6	<NameIDType>	<x415>	25	<b>GND</b>
P.7.8	<IDValue>	<b244>	(...)	<b>GND</b>
	</NameIdentifier>			
	(...)			
	</Contributor>			

Weitere Ausführungen finden Sie in den [VLB-ONIX-Empfehlungen](#).

### 4.2 Mediendateien

Mediendateien (z.B. ein Autorenfoto) können durch die Angabe einer ISNI oder ORCID einem bestimmten Urheber oder eine bestimmten Urheberin korrekt zugeordnet werden. Folglich ist es einem Webshop möglich, neben dem Namen und der Biografie auch das dazugehörige Foto anzuzeigen.

Für jeden ISNI bzw. jede ORCID ist im SupportingResource-Composite ein ResourceFeature-Composite anzugeben. Die Art der Identifikationsnummer geben Sie in

<ResourceFeatureType> bzw. <x438> durch Werte aus [Codeliste 160](#) an, die eigentliche ID dann in <FeatureValue> bzw. <x439>.

Die angegebenen ISNI bzw. ORCID müssen mit den Identifikationsnummern im Contributor-Composite übereinstimmen.

ONIX 3.x				
	reference tag	short tag	value	note
	<SupportingResource>			
P.16.1a	<ResourceContentType>	<x436>	04	Contributor Picture
P.16.2	<ContentAudience>	<x427>	00	Unrestricted
P.16.3	<ResourceMode>	<x437>	03	Image
	<ResourceFeature>			
P.16.4	<ResourceFeatureType>	<x438>	01	Required Credit
P.16.6	<FeatureValue>	<x439>	(...)	Name Fotograf:in / Credit
	</ResourceFeature>			
	<ResourceFeature>			
P.16.4	<ResourceFeatureType>	<x438>	02	Caption, use to identify an author in a photograph
P.16.6	<FeatureValue>	<x439>	(...)	Name Urheber:in auf dem Foto
	</ResourceFeature>			
	<ResourceFeature>			
P.16.4	<ResourceFeatureType>	<x438>	05	<b>ISNI of Resource Contributor</b>
P.16.6	<FeatureValue>	<x439>	(...)	<b>ISNI (16-stellig)</b>
	</ResourceFeature>			
	<ResourceFeature>			
P.16.4	<ResourceFeatureType>	<x438>	11	<b>ORCID of Resource Contributor</b>
P.16.6	<FeatureValue>	<x439>	(...)	<b>ORCID (16-stellig, ohne Bindestriche)</b>
	</ResourceFeature>			
	<ResourceVersion>			
P.16.7	<ResourceForm>	<x441>	02	Downloadable File
	<ResourceVersionFeature>			
P.16.8	<ResourceVersionFeatureType>	<x442>	01	File Format
P.16.9	<FeatureValue>	<x439>	D502	JPEG
	</ResourceVersionFeature>			
P.16.11	<ResourceLink>	<x435>	(...)	Link zur Bilddatei
	<ContentDate>			
P.16.12	<ContentDateRole>	<x429>	17	Last Updated
P.16.14	<Date dateformat="00">	<b306 dateformat ="00">	(...)	Datum im Format YYYYMMDD
	</ContentDate>			
	</ResourceVersion>			
	</SupportingResource>			

Weitere Ausführungen finden Sie in den [VLB-ONIX-Empfehlungen](#).

## Weiterführende Links

VLB: Hilfeseiten zu ISNI, GND & ORCID

[www.vlb.de/hilfe/isni-gnd-orcid](http://www.vlb.de/hilfe/isni-gnd-orcid)

VLB: Reporting. Qualitätsreport und Übersichtstabelle "Urheber-IDs"

<https://vlb.de/app/#reporting>

ISNI-FAQ

<https://mvb-online.de/marken-und-produkte/isni/isni-faq>

ISNI-Online-Sprechstunden für Verlage

<https://vlb.de/termine/isni-online-sprechstunde-für-verlage>

ISNI suchen

<https://mvb-online.de/marken-und-produkte/isni/isni-suchen>

<https://isni.org/page/search-database>

ISNI registrieren

<https://mvb-online.de/marken-und-produkte/isni/isni-registrieren>

ORCID suchen

<https://orcid.org/orcid-search/search>

ORCID registrieren

<https://orcid.org/register>

GND suchen (DNB-Katalog, Beta-Version)

<https://katalog.dnb.de/DE/home.html?v=plist>

Metadaten-Lounge "ISNI und ORCID – Metadaten für Urheber\*innen" (4.12.2024):

<https://www.youtube.com/watch?v=0tk75pCMXkc>

MVB-Pressemitteilung "ISNI/ORCID wird ab 2025 statusrelevant":

<https://mvb-online.de/presse/mitteilungen/2024/vlb-isni-orcid-wird-ab-2025-statusrelevant>

The Benefits of ISNI for Publishers

<https://isni.org/resources/pdfs/the-benefits-of-isni-for-publishers.pdf>

## Schlussbemerkung

Dieses Dokument wurde innerhalb der IG Produktmetadaten in der Peergroup ISNI / Personenidentifizier erstellt.

Mitgewirkt haben: Daniel Acksteiner (Suhrkamp Verlag), Susan Dietrich (Ullstein Buchverlage), Alexander Haffner (MVB), Felix Lenz (MVB), Marion Seelig (Holtzbrinck Buchverlage).

## Anhang

### Infoblatt für Urheberinnen und Urheber (Beispiel)

#### Bitte teilen Sie uns Ihren ISNI bzw. Ihre ORCID mit!

Ab 2025 werden analog zur ISBN für Publikationen auch Identifikationsnummern (IDs) für Urheberinnen und Urheber relevant. Mithilfe von ISNI (International Standard Name Identifier) und – für Verfasser wissenschaftlicher Texte – zusätzlich ORCID (Open Researcher and Contributor ID) erfolgt die eindeutige, weltweit gültige Identifizierung von Personen, die an der Veröffentlichung eines Werkes beteiligt sind. Das hat folgende Vorteile:

- Anzeige von eindeutigen Suchergebnissen und erhöhte Sichtbarkeit für Urheberinnen und Urheber
- Vermarktungsmöglichkeiten, um Urheberinnen und Urheber noch besser als Marke zu etablieren
- Fehlerfreie Ausschüttung von Tantiemen durch Verwertungsgesellschaften (Beispiel: VG Wort)

Wir als Verlag sind für die Kommunikation von ISNI und ORCID innerhalb der Buchbranche verantwortlich und übergeben diese IDs an den Buchhandel.

#### Wir benötigen Ihre Unterstützung!

<b>Suchen Sie auf der Website <a href="http://www.isni-service.de">www.isni-service.de</a> nach Ihrem eigenen Namen.</b>		
Sie haben einen passenden Eintrag gefunden?	Sie finden <u>keinen</u> Eintrag zu Ihrem Namen?	
... und zusätzlich ggf. Änderungswünsche?	Registrieren Sie unter <a href="http://www.isni-service.de">www.isni-service.de</a> Ihren ISNI eigenständig.	Beauftragen Sie uns mit der Registrierung eines ISNI.
<b>Nutzen Sie in allen oben genannten Fällen zur Übermittlung Ihrer Daten bitte unser Formular unter <a href="http://www.***">www.***</a> oder per QR-Code:</b>		<b>QR-Code</b>

Publizieren Sie (auch) wissenschaftliche Texte, können Sie zusätzlich eine ORCID kostenlos registrieren: [www.orcid.org/register](http://www.orcid.org/register). Bitte beachten Sie, dass diese nur durch Sie registriert werden kann und von Ihnen aktualisiert werden muss.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter \*\*\* jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe und senden herzliche Grüße,

\*\*\*